Leitstellen-Systeme

Artikel vom **11. September 2019**
Verkehrsplanung

Die webbasierte Leitstellenlösung ATCS-RX von Atron präsentiert sich für PC und Tablet und mit intuitiver Bedienbarkeit und modernem Design.

Moderne Verkehrsunternehmen stehen heutzutage einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber: Sie müssen Fahrpläne und Umläufe effizient

überwachen, Störungen beseitigen und Anschlüsse sichern – und ihre Fahrgäste erwarten Informationen in Echtzeit. Bei diesen Herausforderungen steht Atron den Kunden mit der Lösung ATCS-RX zur Seite. Umfangreiche Kundenbefragungen und UX-Studien haben zur Entwicklung einer neuen, webbasierten Leitstelle geführt. Diese ermöglicht es den Disponenten in der täglichen Arbeit diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Bei der Entwicklung von Atron ATCS-RX wurde der Fokus insbesondere auf eine intuitive Bedienung, ein durchgängiges Interaktionsdesign und das Nutzungserlebnis (UX) gelegt. Die übersichtliche Gestaltung des User-Interface mit Icons ist selbsterklärend und der Disponent kann sich mit wenigen Klicks, den für ihn optimalen Arbeitsplatz einrichten. Über frei konfigurierbare Widgets stehen Bausteine zur Verfügung, die über die Bedienoberfläche eingebunden werden können und so eine individuelle Zusammenfassung der im ITCS vorhanden Daten ermöglichen – ganz nach den gewünschten Anforderungen und Vorgaben. Die webbasierte Lösung ATCS-RX bietet den kompletten Leitstellen-Funktionsumfang auch im mobilen Einsatz auf Tablets. Und die Leitstelle weiß jederzeit, was zu tun ist und gibt entsprechende Workflows vor. Im ITCS laufen alle für den Fahrbetrieb relevanten Informationen zusammen. Auftretende Störungen sollen schnellstmöglich bearbeitet werden um den Planbetrieb zeitnah wiederherzustellen. Zusätzlich gibt es auch zahlreiche Ereignisse, wie gefundene Gegenstände im Fahrzeug, die eine systematische Unterstützung der Disponenten erfordern. Hier bietet das ATCS-RX von Atron ein workflow-basiertes Eventhandling, welches den Disponenten übersichtlich durch die Ereignisse führt. Das Atron-System kommuniziert über Web-Schnittstellen mit anderen Systemen. Die offene Softwarearchitektur gewährleistet einen einfachen Fahrplanimport, Fahrgastinformationen in Echtzeit und die Möglichkeit, weitere Services unterschiedlicher Anbieter einfach in die Reisekette zu integrieren. Somit haben die Fahrgäste und die Disponenten die Reisekette von A nach B jederzeit im Blick. Für den skandinavischen Markt, vor allem in Schweden, auf dem die Verwendung von Bargeld mehr und mehr als Zahlungsmittel vom Markt verschwindet, wird Atron demnächst zusätzlich zu den integrierten Bezahlterminals eine weitere Möglichkeit zum Bezahlen anbieten: SWISH. Von über 10 Millionen Einwohnern in Schweden benutzen fast 7 Millionen Menschen diese Art des Bezahlens – auch Jugendliche machen davon Gebrauch. Im Jahr 2018 wurden rund 300 Millionen Zahlungen mit einem Wert von über 200 Milliarden SEK (etwa 19 Mrd. €) mit SWISH durchgeführt. Auch andere auf dem schwedischen Markt beliebte Ticketing Apps können mit den Atron-Produkten überprüft und statistisch ausgewertet werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag